



Stand: 01.10.2009

Zweckverband
Gruppenwasserwerk Dieburg
Wasserwerk Hergershausen
64832 Babenhausen

Tel. 06073 603-0 Fax: 06073 603-58
E-Mail: zvg-dieburg.de

Eingangsstempel
Auftrags-Nr.:

Antrag auf Herstellung eines Trinkwasserhausanschlusses

Unter Anerkennung der "Allgemeinen Wasserversorgungssatzung" des Zweckverbandes Gruppenwasserwerk Dieburg beantrage/n ich/wir einen Wasseranschluss

Antragsteller/in (derzeitige Anschrift)

Name, Vorname Tel.-Nr.:
Straße, Hnr.: PLZ, Ort
Architekt/Bauleiter Name: Tel.-Nr.:

I. Angaben zum Anschluss

1. Lage des zu versorgenden Grundstückes 2. Grundstückseigentümer/in
Straße, Hnr.: Name, Vorname:
PLZ, Ort: Straße, Hnr.:
Flur, Parzelle: PLZ, Ort:
Gemarkung: Anzahl Vollgeschosse: gewünschter Realisierungszeitraum:

II. Angaben zur Versorgung

Beantragt wird [] die Herstellung eines Trinkwasseranschlusses [] die Änderung eines Trinkwasseranschlusses
für ein [] Wohngebäude [] Geschäftsgebäude, Art:
[] Landwirtschaft, Gartengrundstück [] Öffentliche Einrichtung, Art:
Eigenversorgungsanlage: [] vorhanden [] wird weiterbetrieben [] geplant [] Brunnen [] Regenwasserzisterne
Angaben zur Dimensionierung des Wasserzählers:
Wohneinheiten: Wasserbedarf Spitzendurchfluss (Vs): /sec
Andere Gebäude (Schule, Hotel etc): Bezugsgröße (Schüler, Zimmer etc.):
Löschwasserbedarf: /s innerhalb von Gebäuden / außerhalb
Die Rohrlegung erfolgt gemeinsam mit anderen Versorgungsleitungen (Mehrspartenhausanschluss) [] ja [] nein
Die Erdarbeiten im Baugrundstück werden in Eigenleistung erbracht [] ja [] nein
Der ZVG wird beauftragt, die Erd- und Straßenbauarbeiten im öffentlichen Bereich auszuführen [] ja [] nein

Die Verbrauchsanlage (Hausinstallation) ist nach DIN 1988/EN 1717 von einem zugelassenen Fachbetrieb zu installieren. Mit der Installation wird die Firma
Installationsunternehmen: beauftragt.

Die Wasserzähleranlage wird ausschließlich von Monteuren des Wasserwerks installiert! Dies erfolgt erst nach Vorliegen der im Anhang beiliegenden „Erklärung des Installationsunternehmens“. Die Hausanschlussleitung darf nicht überbaut werden!

Dem Antrag sind beizufügen: Ein Lageplan des Grundstücks im Maßstab 1:500 mit allen Grenzen und Gebäuden, ein Grundriss Kellergeschoss bzw. ein Grundriss Erdgeschoss mit Angabe des gewünschten Zählerplatzes, ein Freiflächenplan (Carport, Garage, Terrasse etc.) sowie Strangschemata, Berechnungsplan der Anlage (bei größeren Bauvorhaben z. B. Mehrfamilienhaus, Gewerbe- und Industrieanlage).

Datum Unterschrift Antragsteller/in Unterschrift Grundstückseigentümer/in

Anlagen:
Erklärung des Installationsunternehmens, Lageplan



**Zweckverband
Gruppenwasserwerk Dieburg
Wasserwerk Hergershausen
64832 Babenhausen**
Tel. 06073 603-0 Fax: 06073 603-58
E-Mail: zvg-dieburg.de

Eingangsstempel

Auftrags-Nr.

Zweckverband
Gruppenwasserwerk Dieburg
Wasserwerk Hergershausen
64832 Babenhausen

Erklärung des Installationsunternehmens

Bauvorhaben:

Straße, Hausnummer

Ort / Ortsteil

Flur/Parzelle

Auftraggeber/in (AG): _____

Die vorgenannte Verbrauchsanlage (Wasserhausinstallation) wurde/wird nach den anerkannten Regeln der Technik - insbesondere entsprechend der DIN 1988/EN 1717 sowie den gesetzlichen Bestimmungen - errichtet, geprüft und fertig gestellt.

Ort/Datum

Unterschrift

Firmenstempel

Ergänzende Bemerkungen des Installationsunternehmens:
